

2016

MORPHING LINES

Choreografie und künstlerische Leitung:

Nadja Raszewski

Premiere: 25.11.16 um 19 Uhr

im Kunsthaus Dahlem, Käuzchenstieg 8, 14195 Berlin

weitere Vorstellungen:

26. und 27.11.16

1.-3.12.16 um jeweils 19 Uhr



DO IT TOGETHER! MUT MACHEN!

morphing lines ist ein weiteres Beispiel für eine low- bis no-budget Produktion, wie es viele in Berlin gibt. Das Stück in dieser Form auf die Bühne zu bringen, ist nur gelungen, weil es eine Gruppe von Künstler*innen gab, die trotz abgelehnter Förderanträge nicht eingesehen haben, deshalb keine Produktion zu machen. Weil sie sich zu den Themen der Welt künstlerisch äußern möchten. Statt frustriert zu sein, sich abgehängt zu fühlen und deshalb wütend zu werden, sind sie kreativ geworden. Es wurden unkonventionelle Konzepte entwickelt, Freunde gefragt, diverse Telefonate und Gespräche geführt, Fragen gestellt, das Netzwerk aktiviert. Durch crowdfunding über startnext, viele Spender*innen, unzählige Helfer*innen, einer Kuratorin, die offen und risikofreudig das Kunsthaus zur Verfügung gestellt hat, Musiker und Schauspieler, die auf ihr Honorar verzichtet haben und der *tangente company*, die immer bereit ist, sich über ihre Grenzen hinaus einzusetzen und zu tanzen, ist es dann schließlich zu diesem Ergebnis gekommen.

Wir möchten an dieser Stelle allen Beteiligten danken und gleichzeitig auch Mut machen, in Gemeinschaft, in Netzwerke zu investieren. Wir glauben daran, dass diese die Oasen unserer Zeit sind. Orte, die immer wichtiger werden, weil dort probiert wird, Kompromisse gefunden werden und an Ideen gemeinsam gearbeitet wird.

Wir glauben daran, dass es sich lohnt, sich zu interessieren, zu beobachten, neugierig zu sein, den Humor nicht zu verlieren, sich einzumischen und Dinge DOCH zu machen, obwohl es manchmal fast unmöglich scheint.

Wir haben genau das in den letzten Wochen erlebt und möchten das Erlebte gerne teilen und weitergeben. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Abend mit euch allen.

Das TanzTangente-Team

„bring different people move together“

CeWe 24

JUGENDCOMPANY DER TANZTANGENTE

für Jugendliche ab 15 Jahren
montags 17-19 Uhr
mit Johanna Jörns & Camilla Przystawski

Wir suchen tanzinteressierte Jugendliche, die offen sind Neues zu erforschen. Gemeinsam entwickeln wir ein Stück für die Bühne.

Kommt vorbei und probiert aus!
bequeme Kleidung mitbringen, getanzt wird barfuß!



MOVING SIGNS

Tanzkurs für gehörlose, taubblinde und
Gebärdensprach-interessierte Menschen
mit Selina Menzel und Christina Wüstenhagen

Donnerstags 13 - 14 Uhr

Der Kurs richtet sich an alle, die Spaß am Tanzen haben oder diesen neu entdecken wollen!

Nach einem kleinen warm-up werden wir durch unterschiedliche Improvisationsübungen miteinander in Bewegung und Kontakt kommen, sowie kleine Schrittkombinationen lernen.

Inspirationsquelle ist dabei u.a. die Schönheit der Gebärden, die wir vergrößern und auf den ganzen Körper und Raum übertragen. Kommt vorbei und tanzt mit!

Bei Interesse bitte melden unter info@tanztangente.de



DANK AN ALLE UNTERSTÜTZER*INNEN!

Gemeinsam haben wir es geschafft!

DANK eurer Spenden haben wir ganze 5.155 € für unsere neue Produktion morphing lines zusammen bekommen. Wir danken euch von ganzem Herzen für euren Einsatz für dieses Projekt, für jede Spende und die energetische Unterstützung! Wir sind nach wie vor überwältigt von so viel positiven Zuspruch!

Unter diesem [facebook Link](#) halten wir euch über den weiteren Probenverlauf auf dem Laufenden!



FIRST ENCOUNTER

Ausstellung in der TanzTangente (Studio 3)

Kuratorin: Christina Wüstenhagen

First Encounter ist ein Tanzprojekt mit 5 niederländischen Frauen mit Taub-blindheit und 4 Tänzerinnen der Tangente Company Berlin, das im November 2015 unter der künstlerischen Leitung von Nadja Raszewski (TanzTangente Berlin) und Andre Arends (MICH foundation/NL) stattgefunden hat. Die entstandene Produktion *sense x* feierte beim Holland Dance Festival in Den Haag Premiere. Die Ausstellung First Encounter gewährt Einblicke in dieses im wahrsten Sinne des Wortes "sensationelle" Projekt mit fotografischen Moment-aufnahmen und der Filmdokumentation von Roel Baesjou (NL).



In den Sommerferien setzten wir unsere tänzerische Begegnung mit den niederländischen Frauen hier in Berlin fort. Zur Workshoppräsentation kamen etwa 20 Tanzinteressierte mit und ohne Hör- und Sehbeeinträchtigung, sogar aus Hamburg. Aufgrund des großen Interesses bieten wir ab November einen Tanzkurs für gehörlose und taubblinde Menschen:

MOVING SIGNS, donnerstags 13-14 Uhr
mit Selina Menzel & Christina Wüstenhagen (mehr Infos siehe unten)

TANZTREFFEN DER JUGEND

24.-29.9.2016 im Haus der Berliner Festspiele

Die Jugendcompany CeWe 24 ist in diesem Jahr mit ihrer Produktion PHNX - until the ashes (Choreografie: Camilla Prystawski & Johanna Jörns) in die Auswahl vom Tanztreffen der Jugend gekommen. Zwei Tänzerinnen der Jugendcompany können nun als Delegierte am Festival teilnehmen.

Die Produktion *course of life* des Tanzduos The Two (Paula Moré & Jeele Johannsen, beide Mitglieder der Jugendcompany der TanzTangente) wurde von der Jury zum Tanztreffen der Jugend eingeladen und wird am 25. und 27.9 um jeweils 20 Uhr im Haus der Berliner Festspiele gezeigt.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Mehr Informationen über das Tanztreffen der Jugend findet ihr [hier!](#)

MOVING WOR(L)DS

Tanz-Poesie-Produktion mit Insassen der JSA Berlin

am 23.9.2016 um 11 Uhr

**in der JSA, Friedrich-Olbricht-Damm 40 - Pforte 3,
13627 Berlin**

moving wor(l)ds ist die Fortsetzung und Weiterentwicklung des Projektes moving bars (2015), einer tänzerischen Auseinandersetzung jugendlicher Insassen mit den sieben Todsünden unter der künstlerischen Leitung von Nadja Raszewski. In diesem Folgeprojekt haben wir mit Künstler*innen aus dem Poesiebereich zusammen gearbeitet, insbesondere mit Jörn Hedtke a.k.a. Kronstädta, der gemeinsam mit den Teilnehmern Texte & Beats kreiert und die Musik für die Produktion komponiert hat (inspiriert durch die Tanzoper „Die 7 Todsünden“ von Brecht & Weill).

Die Zuschauerzahlen sind aufgrund des besonderen Aufführungsortes sehr begrenzt. Bei Interesse meldet euch mit Name, Geburtsdatum, Meldeadresse und Passnummer unter info@tanztangente.de



In Zusammenarbeit mit SuB Kultur e.V., der JSA Berlin und no boundaries e.V.
Gefördert von [Chance Tanz](#). Vielen Dank dafür!

DER KLEINE PRINZ

Sommer Tanz Theater Woche

für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren

vom 22. - 26. August 2016, täglich 9 - 13 Uhr

in der TanzTangente, Ahornstr. 24, 12163 Berlin

Leitung: Sara Bellanova, Esther Geyer und Lea Lechler

Unser Leitfaden ist die Geschichte „Der Kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry, die wir mit tänzerischen Elementen sowie während der Woche selbst gebastelten Masken mit den Kindern kreativ erarbeiten werden.

Gemeinsam gehen wir auf eine Reise zu den nahen und fernen Planeten, die der Kleine Prinz in seiner Erkundung des Universums der Menschlichkeit besucht.

Mit spielerischen Improvisationen aus den Bereichen Tanz und Theater erkunden wir die Hauptthemen Freundschaft, Phantasie und Freude. In diesen kunterbunten Vormittagen möchten wir die Kinder in Kontakt mit ihrer Phantasie und Kreativität bringen und für sie einen Raum zum Spielen, Lernen und sich Kennenlernen schaffen. Am Freitag endet der Workshop mit einer kleinen Präsentation für Familie und Freunde.

Teilnahmegebühr: 95€ bis zum 15. Juli und für Geschwister, 120€ ab 16. Juli
(incl. Pausensnacks, wie Obst, Getränke, Kuchen)

Anmeldung unter sommertanztheaterwoche@gmail.com

Mehr infos unter <http://sommertanzwoche.jimdo.com/>



FIRST ENCOUNTER

Fortsetzung der tänzerischen Begegnung zwischen taubblinden Frauen aus den Niederlanden und Tänzer*innen der Tangente Company

20.-24. Juli 2016, 10-14 Uhr

Offene Probe am 24. Juli um 14 Uhr in der TanzTangente

"First Encounter" war ein Tanzprojekt mit 5 niederländischen Frauen mit Taub-blindheit und 4 Tänzerinnen der Tangente Company im November 2015 unter der künstlerischen Leitung von Nadja Raszewski (TanzTangente) und Andre Arends (MICH foundation/NL). Nach der Eröffnung der gleichnamigen Ausstellung im Cafe Ole (Boddinstr. 57, 12053 Berlin-Neukölln), kommen die niederländischen Frauen nun für 5 Tage nach Berlin, um unsere begonnene tänzerische Begegnung fort zu setzen und weiter zu entwickeln. Am 24. Juli laden wir Interessierte zu einer Offenen Probe ein!

35 JAHRE TANZTANGENTE

Offene Tanzwoche und Sommerfest

Jubiläums Sommerfest am 9.7. 2016

von 14 – 18 Uhr

Am 9.7.2016 findet in der TanzTangente das große Jubiläums-Sommerfest statt.

Es wird viel zu sehen sein über die Aktivitäten und die Geschichte der TanzTangente.

Außerdem werden verschiedene Tanzaktionen von Schüler*innen der TanzTangente gezeigt – lasst euch überraschen. Wir möchten mit euch allen das Fest tanzend mit einem „bal moderne“ beenden. Wir freuen uns auf euer Kommen und hoffen, dass viele von euch Zeit und Lust haben, dabei zu sein.

Bei schlechtem Wetter fällt das Fest leider aus!



Offene Tanzwoche vom 4.7. – 8.7.2016

In dieser Woche seid ihr in all unsere Kurse herzlich eingeladen zu einer:
Showstunde / Performance / kostenlosen Mitmachstunde!
Kommt vorbei, schaut zu, macht mit!

Download

Programm Offene Woche in der TanzTangente.pdf

GEBROCHENE IDENTITÄT

interdisziplinärer Tanzworkshop im Kunsthaus
Dahlem mit Schüler*innen der Gail S. Halvorsen
Schule Berlin

Aufführung: Freitag, 1. Juli 2016 um 19 Uhr
im Kunsthaus Dahlem

Käuzchensteig 8, 14195 Berlin

www.kunsthhaus-dahlem.de

In dem Workshop beschäftigen sich die Jugendlichen
unterschiedlicher Herkunft mit ihrer eigenen Biografie.

Welchen „Blickwinkel“ sie bevorzugen, wird tänzerisch erarbeitet. Die aktuelle Ausstellung
"Gebrochene Identität" von Joachim Gutsche ist in diesem Prozess sowohl
Inspirationsquelle als auch Kulisse für die Performance!

Leitung: Johanna Jörns & Christina Wüstenhagen

Zur Aufführung sind alle herzlich eingeladen!



gefördert vom [Projektfond Kulturelle Bildung](#). Vielen Dank dafür!

POE SOLO 4x LEBEN

6. und 7. Mai 2016 um 20 Uhr

in der TanzTangente

Alpträume, Schreckensvisionen, Menschen im
Angesicht des Todes, Mord –das sind Edgar Allan Poes
Themen. Und oft sind es die Überlebenden, die uns
dann berichten, wie sie es geschafft haben, in einem
scheinbar aussichtslosen Ringen mit Naturgewalten
oder mit einem brutalen Unterdrückungsapparat am
Leben zu bleiben - oder eben einem anderen das Leben zu nehmen. Die über 150 Jahre
alten unheimlichen Geschichten, in denen sich Edgar Allan Poe für Täter und Opfer
gleichermaßen interessiert, erwecken eine Fülle von Assoziationen zu unserer heutigen
Lebenssituation – bei diesem Projekt mit der Besonderheit, dass die Protagonisten alle
Frauen sind:

Eine Täterin, ein Opfer, die Heldin und die Pest

Die Maske des roten Todes, Der Sturz in den Malstrom, The Raven, Das verräterische
Herz

Schauspiel und Konzept:: Anette Daugardt Regie Uwe Neumann

Eine Produktion des KantTheaters Berlin www.kanttheaterberlin.de

Tickets unter: 030/ 31 509 610 oder daugardt@web.de

Eintritt: 12/10 €



footsteps and fingerprints 17

circular flow

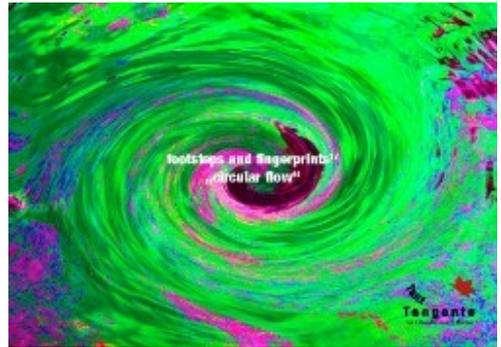
**Jugend Tanzfestival
am 29. und 30. April 2016**

jeweils um 19.30 Uhr in der TanzTangente

„footsteps and fingerprints“ ist eine Veranstaltungsreihe der TanzTangente für jugendliche TänzerInnen und KünstlerInnen und steht diesmal unter dem Motto „circular flow“. Neben der neuesten Produktion der Jugendcompany der TanzTangente, CeWe 24, werden

wieder neue und einzigartige Stücke von Jugendlichen aus Berlin zu sehen sein. **Die Produktion der Jugendcompany ist gefördert vom Deutschen Kinderhilfswerk.**

Vielen Dank dafür!



**Einladung zur
Ausstellungs-
eröffnung
First Encounter –
Sense X**



**im Café Ole,
Boddinstr. 57,
12053 Berlin
am 21. April 2016
um 18 Uhr**

MOVING POETS VI - IDENTITÄTEN

**am 8. und 9. April
2016**

**jeweils um 20 Uhr in
der TanzTangente**
Die Tänzer*innen der
Tangente Company
und

befreundete
Künstler*innen
präsentieren ihre

neuen Arbeiten aus den Bereichen Tanz, Theater,
Artistik
und Film. Freuen Sie sich auf einen poetisch, bewegten
Abend!

Eintritt: 8 bis 13 € (sliding scale)



THE ARRIVAL

**Osterferien Tanzcamp für Kinder zwischen 9 & 12
Jahren**

**vom 21.-25.03.2016, jeweils 11-16 Uhr
mit Selina Menzel & Sunia Asbach**

Dieses Ferien-Tanzangebot richtet sich an Kinder
zwischen 9 und 12 Jahren mit unterschiedlichsten
Tanzerfahrungen & kulturellen Hintergründen.



Gemeinsam werden wir eine Woche lang zu der Graphic Novel „The Arrival“ von Shaun Tan improvisieren, tanzen und fantastische, poetische & humorvolle Bewegungs-bilder kreieren. Am Freitag werden wir diese dann auf unserer Bühne vor euren Eltern, Freunden und Tanzinteressierten präsentieren.

Beim gemeinsamen Mittagessen lernen wir im Laufe der Woche ferne Welten über die Zunge kennen. Wir freuen uns auf spannende Begegnungen und eine spaßig bewegte Ferienwoche!

Kostenbeteiligung: 20 €/ Person

Für Kinder und Jugendliche aus Flüchtlingsunterkünften ist das Angebot kostenfrei!

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl ist die verbindliche Anmeldung ab sofort möglich unter info@tanztangente.de oder 030/43 777 864!

Das Projekt ist gefördert vom [Fonds Soziokultur](#).

TT outside in Norwegen

UNG 2016 - Burning clouds on wet earth

Von Von Februar bis Mitte März 2016 ist die TanzTangente wieder auf internationaler Mission. Bodil Kvamme, die neue Intendantin des [Sogn og Fjordane Teater](#) in Förde/ Norwegen, hat uns für ein ungewöhnliches Projekt eingeladen. Unter der künstlerischen Leitung von Nadja Raszewski wird das TT-Team gemeinsam mit norwegischen Assistenten durch sechs verschiedene norwegische Städte touren und dort community Tanz Projekte mit Jugendlichen aus der Region entwickeln. Licht, Dunkelheit, Wasser, Wind, Schnee, Berge. Das Wetter beeinflusst in Norwegen viel mehr das tägliche Leben als hierzulande. Die Konfrontation und das Zusammenspiel von Urzeit und Moderne ist sehr präsent und wie überall auf der Welt spielt auch hier der Klimawandel eine große und bedrohliche Rolle. Jeweils eine Woche arbeiten wir mit ca. 60 Jugendlichen tänzerisch zu diesen Themen. Das Ergebnis wird am Ende der Woche in dem jeweiligen Theater oder Kulturhaus einem Publikum präsentiert. Michael Gould hat für die Produktion die Musik komponiert und der bildende Künstler Oliver Raszewski Filmprojektionen als Bühnenbild entwickelt. [Hier](#) ein kleiner Einblick in die erste von insgesamt 6 Produktionen mit 60 Jugendlichen in Förde.



[Ausschnitte aus der Produktion in Hornindal.](#)